Objekt:	Guldenglocke
Museum:	Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg Kirchgasse 7 71083 Herrenberg 07032-6960 g.g.heer@gmx.de
Sammlung:	Glockensammlung
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Die Guldenglocke war früher die größte Glocke der Herrenberger Stiftskirche. 1602 wurde die Renaissanceglocke von Martin und Hans Miller in Esslingen gegossen. Schulterinschrift "ZV DER EHRE GOTTES LEITE ICH MARTIN MILLER UND MEIN SOHN HANS MILLER ZV ESSLINGEN GOSEN MICH ANO 1602".
Die Guldenglocke hängt bis heute in ihrem originalen Glockenstuhl. Im Zweiten Weltkrieg kam sie in das Glockenlager nach Lünen in Westfalen. Sie wurde jedoch - im Gegensatz zu vielen anderen - nicht eingeschmolzen und konnte 1948 nach Herrenberg zurückkehren.

Grunddaten

Material/Technik:	Glockenbronze
Maße:	Körperhöhe 144 cm; Dm 154 cm; 2476 kg; Schlagton: d ’ - 3

Ereignisse

Hergestellt	wann	1602
	wer	Martin Miller
	wo	Esslingen am Neckar
Hergestellt	wann	1602
	wer	Hans Miller (Glockengießer)
	wo	Esslingen am Neckar

Schlagworte

- Glocke

- Kirchengebäude

Literatur

- Hammer, Klaus/Zeller, Martin (2003): Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg. Herrenberg, Nr. 6
- Huber, Claus (1993): Die Glocken [der Stiftskirche in Herrenberg] - Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Glockenmuseum. In: Die Stiftskirche in Herrenberg 1293-1993, Herrenberg 1993, S. 575-594., Seite 589, N. 1